

## Zwischen Lernen und Kuschneln

Zwischen Lernschule und Kuschelpädagogik – so ist eine Veranstaltung überschrieben, die der YMCA-CVJM am Montag, 8. Dezember, 20 Uhr im Vereinsheim anbietet.

Internationale Studien und ihre Auswirkungen auf die Reform der Grundschulpädagogik – über Bewährtes und Wünschenswertes spricht an diesem Diskussionsabend Ernst-Josef Bonnkirch, Rektor der Kerschensteiner Grundschule, in Horschheim. Die Gesprächsleitung haben Christoph Ringhoffer und Holger Kaufhold. Die Veranstaltung ist öffentlich bei freiem Eintritt.

# Bodenständig, lebendig und weltoffen

## 50 Jahre YMCA-CVJM Worms: Christlicher Verein Junger Menschen feiert rundes Jubiläum

**Der Christliche Verein Junger Menschen feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Grunde stellt sich der Verein der Öffentlichkeit vor.**

Obwohl der YMCA-CVJM zu den eher kleineren Organisationen gehört, hat er sich in Worms im Laufe seiner Vereinsgeschichte doch durch vielfältige Aktivitäten in Kirche, Gesellschaft und im Sport einen Namen gemacht. YMCA-CVJM... was ist das? 1844

gründete George Williams in London den ersten YMCA (Young Men Christian Association). Von hier breitete sich die Idee über die ganze Welt aus. Schon 1855 wurde bei einer internationalen Konferenz in Paris die so genannte „Pariser Basis“ als Grundlage der CVJM-Arbeit formuliert. Damit beginnt die Geschichte des Weltbundes der CVJM.

In Deutschland findet 1882 in Detmold eine erste Zusammenkunft der deutschen Jugendbünde statt. Daraus ent-

wickelte sich der heutige CVJM Gesamtverband. Mit rund 260.000 Mitgliedern gehört er zum Weltbund, der weltweiten YMCA-Familie, bestehend aus 100 Nationalverbänden und 25 Millionen Mitgliedern. Rund 70 vorwiegend Großstadt-CVJM (darunter auch der YMCA-CVJM Worms), sind Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der CVJM Deutschlands. Der CVJM ist ein demokratisch verfasster Jugendverband. Er hat sich als Hauptaufgabe gesetzt, jungen

Menschen die Chance zu bieten, durch Begegnung und Austausch von einander zu lernen und sich für ein gerechtes Zusammenleben in der Welt einzusetzen. Die weitgehend organisatorische Freiheit von Kirchen und Kirchengemeinden ermöglicht überkonfessionelle Arbeit mit Menschen, unabhängig von Weltanschauung, politischer Haltung, Religionszugehörigkeit und Herkunft. Die CVJM sind als eine Vereinigung junger Männer entstanden. Heute steht die

Mitgliedschaft allen offen. Jungen und Mädchen, Männern und Frauen. Daher ist in den 60er Jahren der Name in „Christlicher Verein Junger Menschen“ geändert worden. Das Symbol des CVJM, das gleichschenklige Dreieck - von Luther H. Guillick 1891 eingeführt, symbolisiert die Einheit von Körper, Geist und Seele, vielleicht besser im Englischen mit „body, spirit and mind“ ausgedrückt. Der CVJM bietet deshalb mit seinem Angebot für Geist und Seele auch glei-



Vereine machen Zeitung

Heute:  
YMCA-CVJM  
Worms

chermaßen attraktiven Sport an und drückt damit die Gleichgewichtigkeit dieser drei Wesensmerkmale des Menschen aus. Heute spielen weltweit 40 000 CVJM-Mitglieder Basketball.



Sie sind das sportliche Aushängeschild im Verein: die ambitionierten Damen- und Herren-Basketballer.

## Nicht nur denken, auch jumpen und dunken

### Sportarbeit im CVJM wird groß geschrieben / Sechs aktive Basketballmannschaften und vier Just-for-Fun-Freizeitgruppen

Von Anfang hat der YMCA-CVJM Sport betrieben. Zunächst war es Fußball und Tischtennis. Unsere Freizeitmannschaften nahmen erfolgreich bei Turnieren der Jugendverbände teil.

1961 begann der Basketballsport. Erste sportliche Wettkämpfe fanden bei den Turnieren des CVJM Wiesbaden, des CVJM Eschwege und bei den Eichenkreuz Pfalzmeisterschaften in Ludwigshafen statt.

Die Wende zum organisierten Vereinssport kam 1962 mit dem Beitritt zum Basketballverband Rheinhesen. In der Saison 62/63 nahm erstmals eine Herrenmannschaft an den

Rundenspielen der Verbandsliga Rheinhesen teil

Später kamen eine Damenmannschaft, eine 2. Herrenmannschaft, eine Seniorenmannschaft und einige Jugendmannschaften dazu. 1978/79 konnten wir mit neun Mannschaften an Rundenspielen teilnehmen. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. So gelang 1971 als Meister der Landesliga der Aufstieg in die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar. Im gleichen Jahr wurden die Wormser Deutscher CVJM-Meister in Essen. Auch die Jugend startete erfolgreich und erzielte Meistertitel in Rheinland-Pfalz und in der

Oberliga. Später kam auch eine zweite Seniorenmannschaft hinzu die ebenfalls die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft gewinnen konnte. 1992 wird unsere Damenmannschaft Deutscher CVJM-Meister in Würzburg und 1995 gelang es, die Meisterschaft der Damen-Landesliga Rheinhesen-Pfalz zu erringen.

Traditionsgemäß nehmen auch unsere Jugendmannschaften an den CVJM-Meisterschaften teil. So wurde unsere weibliche Jugend mehrmals Deutsche CVJM-Meister. Ein wichtiger Beitrag zu den sportlichen Erfolgen leisteten auch amerikanische Bas-

ketballer, die als Soldaten in Worms ihren Dienst absolvierten. Stellvertretend sind hier zu nennen die College-Spieler Ernie Reed (Syracuse), Doug Stryker (UCLA), Mike Skelly (Michigan State) und Herman Guy (New York).

Der Basketballsport ermöglicht in besonderem Maße ein Schichten und Generationen übergreifendes Arbeiten. Gesellschaftliche Stellung, Herkunft, Heimat, Beruf und Bildung (also soziale Positionen) spielen kaum eine Rolle. Gerade der Basketballsport erleichtert zudem, aufgrund seiner hohen technischen und taktischen Anforderungen, auch

das Zusammenwirken von Jung und Alt. Das schafft Freundschaften zwischen jungen und älteren Menschen, zwischen Lehrern und Schülern, Ausbildern und Auszubildenden, Vorgesetzten und Mitarbeitern, die sonst selten sind. Diese beliebte Sportart wurde von dem amerikanischen YMCA-Sekretär, James Naithsmith 1891 entwickelt. Heute nehmen eine Damen-, eine Herren- und vier Jugendmannschaften an Rundenspielen in Rheinhesen teil. Sportlich Interessierte können am Freizeitsport in vier Freizeitgruppen, darunter auch eine Volleyballmannschaft teilnehmen.

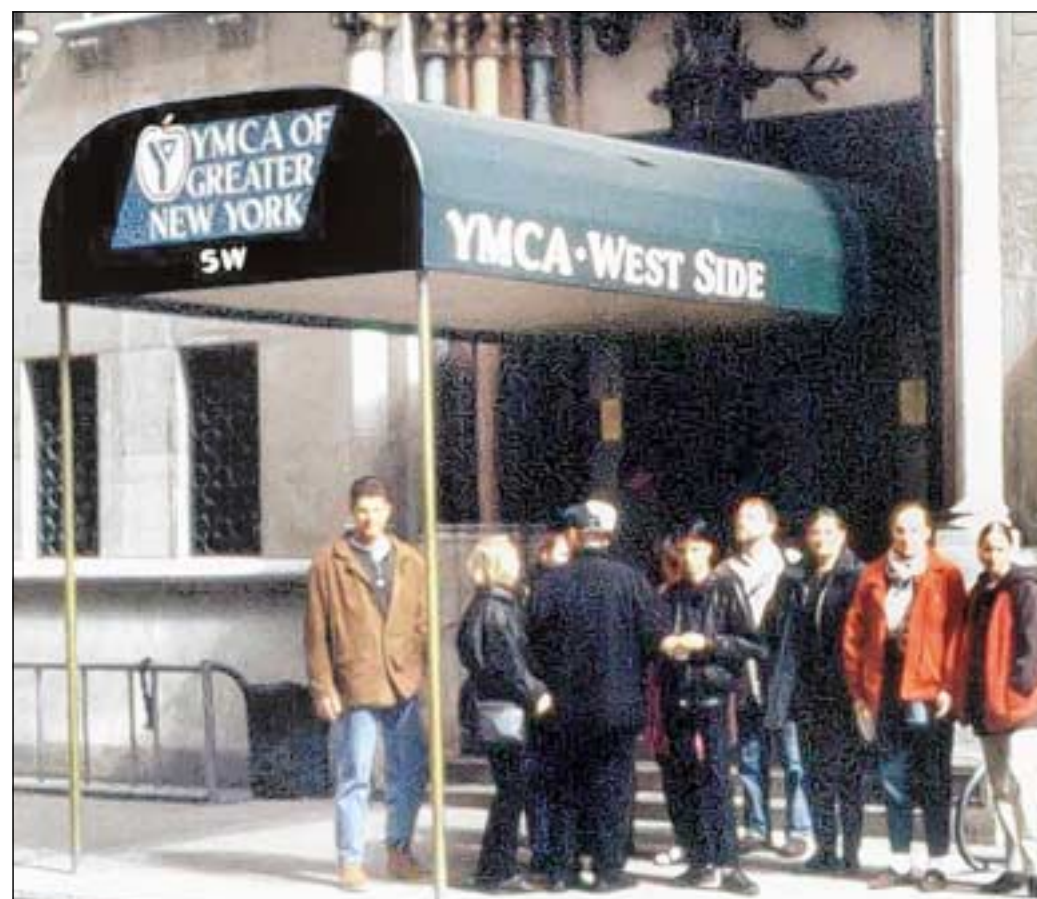


## Mensch sei weise: Reise, reise

### Der YMCA-CVJM kennt keine Grenzen / Absoluter Höhepunkt: die Flugreise nach New York

Beim YMCA-CVJM Worms gibt es noch die romantischen Abenteuer in der Gruppe. Durch viele Freizeiten im Inland und Ausland, mit Wintersport, Rad- und Wandertouren haben ganze Generationen von Jugendlichen den YMCA-CVJM kennen gelernt. Der erste Auslandsbesuch ging 1954 nach Italien in die Stadt Florenz. Weitere Freizeiten in Europa folgten in Frankreich, Jugoslawien, Schweiz, Österreich, Dänemark, Schweden, Niederlande, Italien, England mit London (im German YMCA-London). Mehrfach war das Ziel unserer Freizeiten die Partnerstadt St. Albans. Etwas ganz Besonderes war die Flugreise in die USA in die Westside New York, wo wir im West Side YMCA zu Gast waren.

Auch Orte in der Nähe sind attraktiv. Seit vielen Jahren findet in der Sportschule Seibersbach an Ostern eine beliebte Basketballfreizeit statt. Bei all diesen Fahrten bilden sich Gruppen und Gemeinschaften mit regelmäßigen Treffs. Auch finden über diesen Weg viele jungen Menschen wieder Kontakt zu einer christlichen Gemeinschaft.



Die Wormser YMCA-CVJM-Gruppe vor dem Haus der amerikanischen Freunde am Central Park in New York, wo sie herzlich aufgenommen wurden.

## In der Wüste wird Idee geboren

### Kriegsgefangenschaft als YMCA-Keimzelle

Der YMCA-CVJM Worms, 1953 gegründet, hat rund 160 Mitglieder, davon ein Drittel Mädchen und Frauen. Zwei Drittel unserer Mitglieder sind unter 30. Das Programm richtet sich an Jugendliche, Schüler und interessierte Erwachsene. Die Arbeit ist auch international ausgerichtet. Dies war der Wille der Gründerväter, die als Kriegsgefangene in Ägypten am Suezkanal im Herbst 1945 nach positiven Erfahrungen mit englischen und amerikanischen YMCA-Sekretären den Entschluss fassten, später in der Heimat einen CVJM zu gründen. Um die übergemeindliche und weltweite Ausrichtung zu dokumentieren, wurde der Vereinsname auf YMCA-CVJM Worms festgelegt. Internationale Kontakte gehören deshalb zum Selbstverständnis der Arbeit. Schon immer spielen ausländische Basketballer in den Mannschaften. Viele Länder Europas sowie die USA waren und sind Ziele der Freizeiten. Als roter Faden waren von Anfang an bis heute die Bibelabende Kernpunkt des

Programms. In den 50er und Anfang der 60er Jahre, geprägt von Leonhard C. Freiherr von Heyl und dem Vorsitzenden Dr. Hanns Seitz standen darüber hinaus kulturelles und gesellschaftliches Vereinsleben im Vordergrund. Mitte der 60er bis in die 70er-Jahre konnten von dem damaligen Vereinssekretär, Diakon Werner Marx durch Freizeiten und wöchentliche Gruppenabende viele Jugendliche für den Verein gewonnen werden. Viele unvergessliche Freizeiten fanden in Deutschland und ganz Europa statt. Ab Anfang/Mitte der 60er Jahre bis heute formierte Willi Aichert, heutiger Ehrenvorsitzender, das Vereinsprogramm mit theologischen und allgemeingesellschaftlichen Arbeits- und Diskussionsabenden und vor allem durch den Aufbau einer erfolgreichen Basketballabteilung, die im Basketballverband Rheinhesen und bundesweiten CVJM-Sport nicht mehr wegzudenken ist. Seit 1999 ist Peter Iwand als Vorsitzender für den Verein verantwortlich.

### Daten und Fakten

#### Gegründet:

20. Mai 1953, heute 160 Mitglieder.

#### Vorstand:

Vorsitzender: Peter Iwand, Stellvertretende Vorsitzende: Manfred Aichert und Joachim Schiek

Schriftführer: Christoph Ringhoffer

Schatzmeister: Erich Peetz

Beisitzer: Thomas Rückert, Ehrenvorsitzender: Willi Aichert.

#### Vereinsanschrift:

Von-Gluck-Straße 11, 67551 Worms; Mail: ymca\_worms@yahoo.com; internet: www.cvjm.de/worms

Vereinsheim: Haus der Kirche und Diakonie, Seminariumsgasse 4-6.

#### Veranstaltungen:

Jeden Montag, 20 Uhr, Vereinsheim, Haus der Kirche und Diakonie, Seminariumsgasse 4-6.

#### Sportarbeit:

Abteilungsleiter und Schiriwart: Manfred Aichert, Lassallestraße 20, 67547 Worms, Telefon (0 62 41) 2 82 17.

Jugendwartin: Stephanie Rückert, Töpferstraße 3, 67549 Worms, Telefon (0 62 41) 59 28 97.

#### Trainingszeiten:

Basketball

Damenmannschaft: dienstags, 19 Uhr, Kerschensteiner Schule; freitags, 19 Uhr, Nibelungenschule.

Herrenmannschaft: dienstags, 20.30 Uhr, Kerschensteiner Schule; freitags, 20.30 Uhr, Nibelungenschule.

Weibliche Jugend U 18: donnerstags, 17.30 Uhr, Kerschensteiner Schule; freitags, 17.30 Uhr, Nibelungenschule.

Weibliche Jugend U 14: montags, 16.30 Uhr, Grundschule Heppenheim; donnerstags, 17.30 Uhr, Kerschensteiner Schule.

Weibliche Jugend U 12: donnerstags, 16.30 Uhr, Kerschensteiner Schule; freitags, 17.30 Uhr, Nibelungenschule

Männliche Jugend U 12: montags, 16.30 Uhr, Grundschule Heppenheim; donnerstags, 16.30 Uhr, Kerschensteiner Schule.

#### Freizeitsport

„Just for Fun“:

Basketball für Damen und Herren: donnerstags, 20 Uhr, Geschwister-Scholl-Schule.

Basketball für Eltern und Kinder, freitags, 17.30 Uhr, Nibelungenschule.

Basketball für Jugendliche (ab 15 Jahren, donnerstags, 17.30 Uhr, Kerschensteiner Schule.

Volleyball für Damen und Herren: mittwochs, 20.30 Uhr, Nibelungenschule.